

# **Schulinterner Lehrplan**

## **zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

# **Spanisch**

## Inhalt

	Seite	
<b>1</b>	<b>Das Fach Spanisch am Konrad-Duden-Gymnasium</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>6</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.2	Kurzcurriculum Spanisch ab der EF (Spanisch neu)	7
2.3	Kurzcurriculum Spanisch EF bis Q2 als fortgeführter Kurs aus Klasse 9 (Spanisch fortgeführt)	11

## **1 Das Fach Spanisch am Konrad-Duden-Gymnasium**

Die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Europas im Kontext internationaler Kooperation und globalen Wettbewerbs stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht, besonders auch an den Spanischunterricht der gymnasialen Oberstufe.

Weltweit gesehen ist Spanisch eine der meist gesprochenen Sprachen, deren Verbreitung und Sprecherzahl stetig zunimmt. Auch in einem zusammenwachsenden Europa braucht die Gesellschaft eine wachsende Zahl von Mitgliedern, die über Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen verfügen und so kooperations- und kommunikationsfähig sind. Dabei kommt dem Spanischen als Weltsprache in Wirtschaft und Kultur besondere Bedeutung zu.

Außerdem haben die Fremdsprachen in den letzten Jahren ein enormes Gewicht als Qualifikation für viele Berufe gewonnen. In vielen Positionen und Berufszweigen wird die Beherrschung von mindestens zwei Fremdsprachen häufig vorausgesetzt.

### **Aufgaben und Ziele des Fachs Spanisch im Kontext des Schulprogramms**

Aus diesen Gründen bietet das Konrad-Duden-Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen bereits ab Klasse 9 auch die spanische Sprache zu erlernen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Die auch international gültige Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdsprachenerwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten somit den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Konrad-Duden-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für Fahrten nach Spanien außerhalb der Kursfahrtschiene, für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (*CertiLingua*).

Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

### Unterrichtsbedingungen

Zurzeit besuchen ca. 1150 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, davon ca. 300 die gymnasiale Oberstufe. Das Fach Spanisch wird derzeit von 7 Lehrkräften, davon zwei Referendaren, unterrichtet.

Spanisch kann am Konrad-Duden-Gymnasium ab Klasse 9 oder als neueinsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase erlernt werden. Dabei sieht die Sprachenfolge wie folgt aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch oder Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9	<b>Spanisch</b>
Neueinsetzende FS ab der Einführungsphase	<b>Spanisch</b> oder [Französisch]

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler besonders positiv für die spanische Sprache entwickelt, so dass in Klasse 8 seit Einführung des Spanischen in der Mittelstufe im Schuljahr 2012/13 regelmäßig ein Kurs mit ca. 20 – 25 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden konnte.

In der Einführungsphase ist das Wahlverhalten ähnlich positiv: es kommen in der Regel ein bis zwei Spanischkurse als neueinsetzende FS mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern zustande.

Ebenfalls gibt es seit dem Schuljahr (2014/15) Spanischkurse als fortgeführte FS in der Einführungs- und Qualifikationsphase.

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe II sowohl in Einzel- als auch in Doppelstunden erteilt. Dies geschieht auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel für die gymnasiale Oberstufe:

### Einführungsstufe

Spanisch GK (f) ab Klasse 9: 3-stündig

Spanisch GK (n) ab Klasse 11: 4-stündig

### Qualifikationsphase

Spanisch GK (f) 3-stündig

Spanisch GK (n) 4-stündig

Spanisch LK (f) 5-stündig (bisher noch nicht zustande gekommen)

Der Spanischunterricht findet in der Regel in Klassen- bzw. Kursräumen der Oberstufe statt, da zur Zeit kein eigener Fachraum zur Verfügung steht.

Jeder Klassen- bzw. Kursraum ist mit Tafel und Beamer ausgestattet und verfügt über eine Internetverbindung. Zudem stehen transportable Medienkoffer (mit Laptop und Beamer), sowie weitere transportable TV-, Video- und DVD-Geräte für den Spanischunterricht zur Verfügung. Auch die zwei Computerräume können in begrenztem Maße für den Spanischunterricht reserviert werden.

### **Qualitätsentwicklung und -sicherung**

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und –sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Die regelmäßige Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts ist daher unabdingbar.

Ebenso trägt die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum zur Qualitätsentwicklung und –sicherung bei. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern. Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und Fachkollegen unerlässlich.

### **Aufgaben der Fachkonferenz Spanisch**

Die Fachkonferenz Spanisch tagt mindestens zwei Mal pro Schuljahr, einmal davon unter Beteiligung der Eltern- und Schülervertreter.

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz dabei jedes Schuljahr erneut wahr:

- Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Fortbildungsplanungen
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Fachs
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten

Die Fachvorsitzende vertritt die Interessen des Fachs gegenüber der Schulleitung und schulischen Gremien und koordiniert die Aufgaben der Fachkonferenz.

### **Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht**

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Erdkunde, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

Alle Entscheidungen enthalten natürlich einen Ermessensspielraum, den die Kolleginnen und Kollegen eigenverantwortlich füllen können und sollen. An dieser Stelle findet nur eine Festlegung der Rahmenvorgaben statt. Lektüren, Filme, Texte, usw. werden von jedem Fachlehrer selbstständig ausgewählt.

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.2 Kurzcurriculum Spanisch ab der EF (Spanisch neu)

EF (n)			
UV 1: Yo me presento	UV 2: Mi gente y mi barrio	UV 3: ¡Me gusta!	UV 4: El día a día
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung/Verabschiedung</li> <li>• Spanisch als Weltsprache</li> <li>• Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• einfache Gespräche in Alltagssituationen führen</li> <li>• an der Kommunikation der Klasse teilnehmen</li> <li>• einfache, kurze Texte über die eigene Person verfassen</li> <li>• selektives Hör- und Leseverstehen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spanische Nachnamen und Adressangaben</li> <li>• klar und einfach strukturierte, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich, besonders die Familie verfassen</li> <li>• Lernstrategien zu Leseverstehen, Sprachmittlung</li> <li>• E-Mails und Blogbeiträge verfassen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten, Kleidung und Farben, Vorlieben und Abneigungen</li> <li>• Einen Brief/formelle E-Mail verfassen unter Berücksichtigung textsortenspezifischer Merkmale</li> <li>• Bildbeschreibungen</li> <li>• die Hauptaussagen in Gesprächen verstehen</li> <li>• auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und elementare Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen</li> <li>• bei Hör- bzw. Hörsehtexten Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) anwenden</li> <li>• Texte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (mediación)</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Uhrzeit und Datum</li> <li>• spanische Schule, Stundenplan, Fächer, Noten, das spanische Notensystem, spanisches Zeugnis</li> <li>• als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>• Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, Tagesabläufe beschreiben), Interviews verfassen, über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren</li> <li>• kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</li> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> </ul>
	<p>Leistungsmessung: Klausur: Überprüfung sprachlicher Mittel, Schreiben, Leseverstehen</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Überprüfung sprachlicher Mittel, Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen</p>	<p>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung: 1. Teil: monologisches Sprechen 2. Teil: dialogisches Sprechen</p>

EF (n)	
UV 5: En Madrid	UV 6: ¡Bienvenidos a Perú!
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehenswürdigkeiten in Madrid</li> <li>• spanische Wohnungsanzeigen verstehen</li> <li>• einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</li> <li>• Wegbeschreibungen verfassen, Wohnungsbeschreibungen verfassen</li> <li>• Lesestrategien: wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Region Andina</li> <li>• Geschichte, Sehenswürdigkeiten, peruanische Persönlichkeiten</li> <li>• peruanisches Spanisch</li> <li>• von historischen Ereignissen berichten, Erlebnisse berichten, etwas umschreiben</li> <li>• unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen</li> </ul>
	<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>



Q1 (n)			
UV 1: Las diversas caras del turismo en España	UV 2: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica	UV 3: Vivir y convivir en una España multicultural	UV 4: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spanische Touristenregionen kennenlernen</li> <li>• Vor- und Nachteile des Tourismus</li> <li>• Chancen durch den Tourismus</li> <li>• Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus</li> <li>• Maßnahmen für einen nachhaltigeren Tourismus</li> <li>• Längere, teils authentische Sachtexte verstehen</li> <li>• Bilder detailliert beschreiben</li> <li>• Verfassen einer einfachen Stellungnahme</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: trabajo infantil vs. explotación infantil</li> <li>• Straßenkinder: el sueño de una vida mejor</li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensstandards</li> <li>• Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen</li> <li>• Einen Brief, eine E-Mail verfassen, Wh. Resumen, einen Tagebucheintrag verfassen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. comunidades autónomas</li> <li>• Factores de atracción y de empuje (inmigrantes y emigrantes)</li> <li>• Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule, Uni, Arbeitsplatz)</li> <li>• Motive der spanischen Rückkehrer</li> <li>• Handlungsmöglichkeiten/Erwartungen der jungen Spanier innerhalb und außerhalb Spaniens</li> <li>• Herausforderungen/Chancen bei der Integration von Einwanderern (adaptación, aislamiento)</li> <li>• Eine persönliche Stellungnahme verfassen (comentario)</li> <li>• Texte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (mediación)</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung am Beispiel Chile</li> <li>• Die Welt der indigenen Völker (v.a. Mapuche) in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein Zusammenleben</li> <li>• Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum)</li> <li>• Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> <li>• Textinterne Informationen und textexternes Wissen von Videos und Filmausschnitten verknüpfen</li> <li>• Die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung eines Sachtextes deuten und grundlegende Verfahren des Interpretierens/Analysierens anwenden</li> </ul>
<p>Leistungsmessung: Klausur als Übergang aus der EF (empfohlen: Leseverstehen, Schreiben)</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Hör-(seh-) verstehen, Leseverstehen, Schreiben integriert</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Hör-(Seh-)verstehen, Leseverstehen, Schreiben integriert</p>

Q2 (n)		
UV 5: La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta	UV 6: Barcelona, capital polifacética de una comunidad	UV 7: Puffer
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur</li> <li>• Darstellung im Werk Skármetas</li> <li>• Aktuelle gesellschaftliche Diskussionen in Chile</li> <li>• literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</li> <li>• analytisch-interpretierendes Schreiben, produktionsorientiertes Schreiben</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barcelona und seine touristischen Facetten</li> <li>• Barcelona: eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne</li> <li>• Darstellung Barcelonas in Literatur und Film</li> <li>• Fragen der Zweisprachigkeit im Alltags- und Familienleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik</li> <li>• Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>• Gespräche/Diskussionen führen und in Gang halten</li> <li>• eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> </ul>	<p>Der Puffer kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz (z.B. weitere literarische Texte/Auszüge zu einem Abiturthema) oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6</p>
<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung: 1. Teil: monologisches Sprechen 2. Teil: dialogisches Sprechen</p>	<p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur (2020 – 2022 = Aufgabenart 1.1): Teil A: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>

## 2.3 Kurzcurriculum Spanisch EF bis Q2 als fortgeführter Kurs aus Klasse 9 (Spanisch fortgeführt)

EF (f)			
UV 1: La España verde	UV 2: Cuba y su música	UV 3: La dictadura argentina y sus reflejos en la literatura	UV 4: Los jóvenes españoles
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturelle und sprachliche Vielfalt Galiziens</li> <li>• El Jacobeo</li> <li>• Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• Längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• Informationen kohärent schriftlich darlegen, verfassen von E-Mails und Blogbeiträgen</li> <li>• Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die kubanische Revolution und ihre Folgen</li> <li>• el son cubano</li> <li>• Einzelinformationen und Hauptaussagen aus Liedern und authentischen Radiobeiträgen, Video- und Filmszenen entnehmen</li> <li>• produktionsorientiertes Schreiben, eine persönliche Stellungnahme verfassen (<i>comentario</i>)</li> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>• Hörsehstrategien (z.B. Aktivieren des Vorwissens, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die argentinische Diktatur und die Kinder</li> <li>• Lebensentwürfe auf dem Land und in der Stadt</li> <li>• produktionsorientiertes Schreiben, einen Tagebucheintrag/ Blogbeitrag verfassen</li> <li>• insbesondere literarischen Texten Details und Einzelaspekte entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen</li> <li>• sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftsträume und Erwachsenwerden in Spanien</li> <li>• Gestaltung persönlicher Beziehungen</li> <li>• von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> <li>• Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>• Bewerbungen verfassen</li> </ul>
<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Hör-(Seh-)verstehen, Leseverstehen, Schreiben integriert</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung: 1. Teil: monologisches Sprechen 2. Teil: dialogisches Sprechen</p>

Q1 (f)			
UV 1: La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios	UV 2: Las diversas caras del turismo en España	UV 3: España, país de inmigración	UV 4: La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como clave para romper el círculo de la pobreza
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die spanische Wirtschaftskrise und ihre Folgen</li> <li>• Auswanderung der jungen Generation während der Wirtschaftskrise</li> <li>• Rückwanderung der jungen Spanier</li> <li>• Handlungsmöglichkeiten und Erwartungen der jungen Spanier innerhalb und außerhalb Spaniens</li> <li>• Ursachen und Motive</li> <li>• Verfassen formeller Briefe und Zeitungsartikel</li> <li>• wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> <li>• Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Stellenanzeigen, Exposés untersuchen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter</li> <li>• eigene Konzepte für einen nachhaltigen Tourismus entwickeln</li> <li>• Sachtexte und Internetartikel erschließen</li> <li>• Bilder, Karten und Tabellen beschreiben und deuten</li> <li>• Autorenhaltungen analysieren und kommentieren</li> <li>• unter Berücksichtigung eines umfassenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der Zielsprache mündlich und schriftlich wiedergeben (sprachmitteln)</li> <li>•</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe und Ursachen der <i>movimientos migratorios</i> von Afrika nach Spanien</li> <li>• Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens und Integrationsmöglichkeiten</li> <li>• Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• Tagebucheinträge, Leserbriefe literarische Analysen verfassen</li> <li>• Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, Spielfilm verstehen, Figuren beschreiben und Haupthandlungen zusammenfassen</li> <li>• Lieder und Gedichte analysieren</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Welt der indigenen Völker: Ursprung für die Kinderarmut</li> <li>• Straßenkinder, nicht vorhandene Schulbildung</li> <li>• Kinderarmut und Kinderarbeit, Ausgrenzung</li> <li>• Jugendgangs, realistische Perspektiven</li> <li>• humanitäre Einrichtungen</li> <li>• Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung, Gesellschaftskritik</li> <li>• Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, Spielfilm verstehen, Figuren beschreiben und Haupthandlungen zusammenfassen</li> <li>• audiovisuelles Verstehen und interpretieren</li> <li>• Vertiefung der Bildbeschreibung und Interpretation</li> <li>• Präsentieren von Statistiken, Bildern, Rollenspiele, Diskussionen fachgerecht führen</li> </ul>
<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung: 1. Teil: monologisches Sprechen 2. Teil: dialogisches Sprechen</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben integriert</p>

Q2(f)		
UV 5: El bilingüismo como faceta de la sociedad española	UV 6: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática	UV 7: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Autonomiebestreben und Ursachen dafür in einer der zweisprachigen Regionen Spaniens</li> <li>• geschichtliche Hintergründe (Diktatur Francos, Auswirkungen auf/ Einschränkungen für die zweisprachigen Regionen)</li> <li>• Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten, Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. wiederlegen</li> <li>• Hauptaussagen und Einzelinformationen in Reportagen und Dokumentationen verstehen</li> <li>• Wiederholung von Redemitteln zur Beschreibung von Bildern, Fotos, Karikaturen</li> <li>• umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Details und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne</li> <li>• Perspektiven der Opfer</li> <li>• Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, einen literarischen Text durchdringen (z.B. <i>La muerte y la doncella</i>)</li> <li>• analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben</li> <li>• Eroberung Lateinamerikas – soziokulturelle Folgen (historische Komponente)</li> <li>• Traditionsbewusstsein der indígenas (Werte, Glauben, kultureller Reichtum)</li> <li>• Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker, Vorurteile</li> <li>• Umgang mit den Völkern der staatlichen Institutionen</li> </ul>
<p>Leistungsmessung: Klausur: Hör-(Seh-)verstehen, Leseverstehen, Schreiben integriert</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Leseverstehen, Schreiben integriert, Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur: Teil A: Hörverstehen Teil B: Schreiben + Leseverstehen (integriert) Teil C: Sprachmittlung (isoliert)</p>